

tal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-65 und 65B-80C.

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/65 - AH 78, 212

## 65 B

[1529 Januar 4.]

A

BERICHT<sup>1</sup> [UEBER DIE GEMEINEIDG.] TAGSATZUNG ZU BADEN

"das man In den gmeinen Vogtyen vermeint das Meer In glaubens sachen Zuo erhalten."<sup>2</sup>

"Ueber diss hat man ein anderen tag veranlasset Nämlich uff Sonntag vor der heyligen 3 König tag [=3. Januar] negstkomment Zu Baden an der herberg Zu erscheinen.

Diser abscheidt findt sich nicht<sup>3</sup>, die Instruction [Luzerns] aber, so Schultheisen Hanss G o l d e r [als Tagsatzungsgesandten] erteilt worden, vermag, dass man denen In [Gemeinen] Vogtyen nit gestatten ... wölle, dass sy mögent glauben, wass sie wölle, und so ferr man hilff by denen Orten, so noch des alten glaubenss sint, gemeingklich findet, und sie des willens werent, wie wir sint, so wölten wir samplich unterstahn, durch etwas mittel, oder mit der handt und that daran Zu sein, und unser leib und guet daran Zu setzen. Damit wass der mehrtheil Ort in Vogtyen ansehent und Zu tagen, dass mehr wurde, dass es darby bliben solt und mieste."<sup>4</sup>

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-65A und 66-80C.

3) In den gedruckten EA ist dieser jedoch vorhanden: s. EA IV 1 b, 3 (Nr. 3).

4) s. ebenda 4 f

Von der gleichen Hand wie AH 78/65A - AH 78, 212-213

## 66

1529 [Februar 1.], Montag vor Lichtmess

ABSCHIED<sup>1</sup> DER TAGSATZUNG [DER XIII ORTE] ZU BADEN

EA IV 1 b, 38 (Nr. 18)

"us befelch [von] Zürich [haben u.a. Bürger aus Konstanz] Im Gottshus [=Stift] Crützligen mit gwaldt einen Praedicanten uffgestellt"<sup>2</sup>: s. EA IV 1 b, 38 a.